

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU) bündelt Spitzenforschung und Transfer auf internationalem Niveau und schafft dadurch ein interdisziplinäres Innovationsnetzwerk sowie einen exzellenten Wissenschafts- und Technologiestandort. Gemeinsam mit ihren renommierten Partnern bildet die BTU das Lausitz Science Network – eine Allianz von Forschungseinrichtungen, die gemeinsam die Stärken des Wissenschaftsstandortes Cottbus–Senftenberg weiterentwickeln und dessen Sichtbarkeit erhöhen wollen. Durch innovative Forschung und neue Lehr- und Lernformate gestaltet die BTU die Zukunft: Sie trägt mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und praxisrelevanten Lösungen zur Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse bei. In vier Profillinien – „Energiewende und Dekarbonisierung“, „Gesundheit und Life Sciences“, „Globaler Wandel und Transformationsprozesse“ sowie „Künstliche Intelligenz und Sensorik“ – bündelt sie ihre Stärken in der Lehre und Forschung instituts- und fakultätsübergreifend.

Ihren Studierenden garantiert die BTU an ihren Standorten in Cottbus und Senftenberg eine anspruchsvolle Ausbildung, individuelle Unterstützung und die Möglichkeit, mit Neugier und Offenheit von- und miteinander zu lernen. Die BTU steht für eine inspirierende Atmosphäre des Lernens und Forschens in einem dialogischen, demokratischen Miteinander. Die Vielfalt unseres Kollegiums und unserer Studierenden ermöglicht Innovation und Fortschritt in der Lausitz.

An der **Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung** ist zum 01.04.2026 die

PROFESSUR (W3)

Entwerfen und Baukonstruktion

zu besetzen.

Das Institut für Architektur in der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung der BTU Cottbus-Senftenberg verantwortet die Studiengänge der Architektur und erbringt mit seinen acht Professuren die gestalterische Projektlehre. Die Professur für Entwerfen und Baukonstruktion ist in den Studiengängen der Fakultät – insbesondere in der Architektur und im Bauingenieurwesen – sowohl für die Grundlehre und Spezialthemen der Baukonstruktion als auch für einen Teil des wechselnden Angebotes der Entwurfslehre in allen Phasen des Studiums zuständig. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie als entwerfende Architektinnen oder Architekten mit baukonstruktivem Schwerpunkt in der Lage sind, komplexe Bauaufgaben aus kultureller, funktioneller, künstlerischer und technischer Perspektive zu analysieren, auf herausragendem Niveau umzusetzen und dazugehörige Methoden und Strategien zu vermitteln.

Die Forschungstätigkeit umfasst sowohl baukonstruktive Themen als auch das architektonische Entwerfen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Kriterien des nachhaltigen Bauens, wobei Konstruktion, Material und räumliche Qualität der gebauten Umwelt sowie deren Wirkung auf den Menschen ganzheitlich betrachtet werden.

Forschungsschwerpunkte des zu besetzenden Fachgebietes liegen im Bereich der baukonstruktiven Fertigung und im Umgang mit innovativen Baustoffen. Eine ausgeprägte Bereitschaft zur nationalen und internationalen Zusammenarbeit sowie zum interdisziplinären Arbeiten innerhalb der Fakultät und darüber hinaus wird vorausgesetzt. Ebenso wird erwartet, dass die Bewerberinnen und Bewerber aktiv in den Selbstverwaltungsgremien der Universität mitarbeiten.

Bewerberinnen und Bewerber bringen fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Entwurfs- und Planungsmethodik insbesondere im baukonstruktiven Entwerfen mit. Herausragende Kompetenzen aus der Umsetzung der komplexen architektonischen Leistungsbilder realisierter Projekte werden vorausgesetzt.

Wir suchen:

Eine national und international ausgewiesene Persönlichkeit mit Erfahrungen auf den Gebieten des Entwurfes und der Baukonstruktion – nachgewiesen durch erfolgreiche Wettbewerbsarbeiten sowie



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.

anerkannte realisierte Projekte. Die Professur soll die genannten Gebiete in der Forschung vertreten sowie die Lehraufgaben in den Bachelor- und Masterstudiengängen in deutscher und englischer Sprache erbringen.

Ihr Profil:

Als künftige Professorin bzw. als künftiger Professor können Sie gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1 bis 4a Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) folgende Voraussetzungen nachweisen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Architektur,
- pädagogische Eignung,
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch die Qualität einer Promotion oder gleichwertiger Leistungen und
- eine Habilitation oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen als Äquivalent.

Darüber hinaus verfügen Sie über Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten. Ihre Forschungsthemen sollten für die DFG oder vergleichbare internationale Forschungsfördereinrichtungen relevant sein.

Ihre universitäre Lehrererfahrung ermöglicht eine exzellente Lehre für das hier zu besetzende Fachgebiet. Sie verfügen über die Fähigkeit, in allen curricularen Stufen vom Bachelor bis zur Promotion zu lehren, Abschlussarbeiten zu betreuen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen ermöglichen Ihnen die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und bei der Profilierung der Fakultät.

Abweichend von den o. g. Voraussetzungen ist auch eine Berufung nach § 43 Abs. 4 BbgHG möglich.

Wir bieten:

- faire und transparente Berufungsverhandlungen,
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer Stadt mit hoher Lebensqualität und in relativer Nähe zu Berlin, Dresden und Leipzig,
- einen sich dynamisch entwickelnden Forschungsstandort,
- Unterstützung beim Umzug in die nähere Umgebung Ihres Dienstortes,
- umfassende Beratung im Dual-Career-Service und im Bereich der Familienorientierung und
- eine attraktive Besoldung mit einem verhandelbaren Berufsleistungsbezug.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 44 BbgHG i. V. m. § 3 BbgHG.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen Prof. Ilija Vukorep gerne zur Verfügung (Tel.: +49 (0) 355 / 69 4215, E-Mail: ilija.vukorep@b-tu.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen und -bedingungen ergeben sich aus den §§ 43 Abs. 1 – 4a und 45 BbgHG.

Die BTU engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an und berücksichtigt bei gleicher Eignung vorrangig Personen mit einer Schwerbehinderung bzw. diesen gleichgestellte Personen.

Informationen über das Berufsmanagement einschließlich der Rechtsgrundlagen sowie den Status der laufenden Berufungsverfahren finden Sie unter: <https://www.b-tu.de/universitaet/karriere/berufsmanagement>.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB bis zum 22.05.2025 an:



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.

E-Mail: fakultaet6+bewerbungen@b-tu.de

**Dekan der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Postanschrift: BTU Cottbus-Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus.**

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken bzgl. der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst und beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.